

Fessie

Das Kindermagazin der FES GmbH



In diesem Heft:

Was Fessie zum Leuchten bringt • Warum Frankfurts Straßen sicher sind • Wie man Bethmännchen backt • Wo es Spiele mit Fessie gibt • Jede Menge Rätsel, Tipps und vieles mehr.

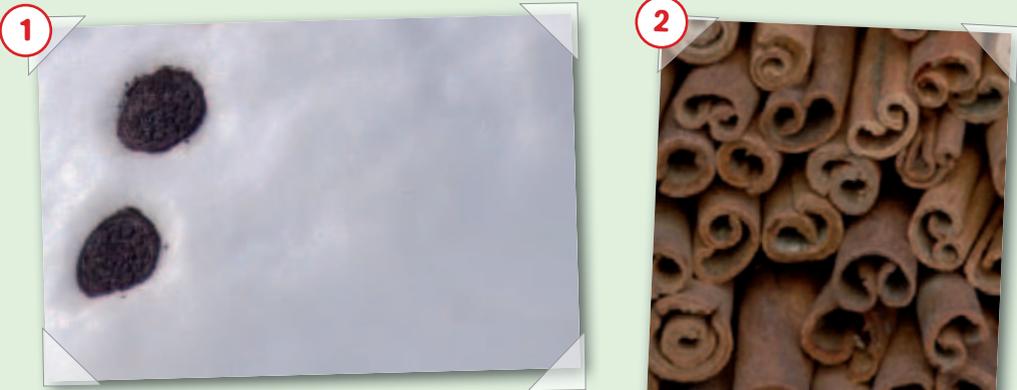
2010
Dezember



Ganz nah dran.

Hallo Kinder,

Fessie hat mit seiner Kamera viele Fotos gemacht. Dabei hat er etwas Neues ausprobiert: Er ist mit seiner Kamera ganz nah an die Dinge herangegangen. Könnt ihr erkennen, was er da fotografiert hat? Kleiner Tipp: Ein Bild ist noch mal an einer anderen Stelle in dieser Fessie-Ausgabe zu sehen.



- A Die Knöpfe eines Schneemanns
- B Plätzchen, die zu lange gebacken haben
- C Ein Dalmatiner

- A Alte Teppiche
- B Brezeln
- C Zimtstangen



- A Silvesterraketen
- B Eine Lichterkette
- C Bunte Kirchtürme



- A Laugentank
- B Schweizer Käse
- C Weiße Schokolade

der Winter kommt! Fessie freut sich schon auf Plätzchenessen und Schneeballschlachten. Ihr auch? Auf den Straßen kann zu viel Schnee aber auch gefährlich sein. Dann kommt der Winterdienst der FES und schiebt ihn einfach weg. Auf Seite 6 könnt ihr die riesigen Räumfahrzeuge aus der Nähe kennenlernen.

Wenn es euch draußen zu kalt wird, bleibt ihr einfach in der warmen Wohnung. Dort könnt ihr z. B. leckere Frankfurter Bethmännchen backen. Wie einfach das geht, zeigt euch Fessie auf Seite 14. Damit an kalten Wintertagen keine Langeweile aufkommt, gibt's wie immer eine tolle Bastelanleitung und jede Menge Rätsel und Tipps. Übrigens: Es gibt wieder etwas Neues auf fessie.de! Was, erfahrt ihr hier im Heft auf Seite 9.

Egal, ob drinnen oder draußen – viel Spaß und eine fröhliche Winterzeit wünscht euch

Eure Monika Dorn von der FES



Die Gewinner aus dem letzten Fessie-Heft:

- | | |
|------------------------------|-----------------------------|
| Eric Binninger, Frankfurt | Katja Müller, Frankfurt |
| Sabrina Cozzolino, Frankfurt | Moritz Nagel, Frankfurt |
| Christian Falk, Frankfurt | Hannah Postleb, Bad Homburg |
| Ilja Gilbo, Frankfurt | Lana Rosenbaum, Rodgau |
| Marcel Hahn, Frankfurt | Liam Toporek, Frankfurt |
| Amina Kehdaa, Frankfurt | Lena Maria Wudy, Frankfurt |
| Lioba König, Frankfurt | Ceyda Yüksel, Frankfurt |

Schnee ade – der Winterdienst kommt.

Hurra, es schneit! Bei viel Schnee könnt ihr prima Schneeballschlachten machen. Auf Straßen und Brücken kann der Schnee aber auch gefährlich sein. Dort muss er entfernt werden. Dafür gibt es eine ziemlich coole Truppe: den FES Winterdienst.

Wenn das Thermometer nachts auf 2°C fällt, beginnt der Einsatz für den Winterdienst. Als Erstes fahren dann die Leute mit den Kontrollfahrzeugen durch die Stadt. Sie überprüfen die Straßen genau: Ist es schon glatt? Auf Brücken kommt das oft vor. Der Boden kühlt dort nämlich schneller ab. Deshalb bildet sich dort auch leicht eine Eisschicht. Vielleicht hat es auch schon angefangen zu schneien?

Was glaubst du? Wie viele Tage im Jahr schneit es in Frankfurt?

- A ungefähr 15 Tage im Jahr
- B ungefähr 100 Tage im Jahr
- C ungefähr 2 Tage im Jahr

Wenn es heftig schneit, kann es ganz schön rutschig werden. Dann rufen die Kontrollmänner ihre Kollegen vom Räumdienst an.

Was glaubst du? Wann beginnt der Arbeitstag für die Männer vom Räumdienst?

- A Um 8.00 Uhr morgens
- B Um 4.00 Uhr morgens
- C Wenn sie ausgeschlafen haben



- Wenn es langsam hell wird, hat der Winterdienst schon richtig viel gearbeitet. Die Autos und Radfahrer kommen jetzt sicher zur Arbeit und in die Schule. Denn die Leute von der FES haben mal wieder für schneefreie Straßen gesorgt. Und wenn sie abends von der Arbeit nach Hause kommen, schauen sie schon mal den Wetterbericht für die nächste Nacht an.

Ihr wollt mehr über die Räumfahrzeuge der FES wissen? Dann blättert schnell um! Dort wartet bereits eines auf euch.

Die Räumdienstleute haben unheimlich praktische Fahrzeuge: ganz große und etwas kleinere. Die kleineren kommen besser durch enge Straßen und heißen MULTICAR. Die großen werden auf breiten Straßen eingesetzt. Zwei Sachen können der MULTICAR

und seine großen Brüder besonders gut: Schnee wegräumen und Körnchen streuen. Diese Körnchen nennt man „Streugut“. Meistens besteht es aus Feuchtsalz. Davon laden die Männer ganz viel in einen Behälter auf dem Fahrzeug. Jetzt kann es losgehen. Bis zu 146 Fahrzeuge machen sich auf den Weg. Vorne räumt ein großer Pflug den Schnee zur Seite. Am Hinterteil des Fahrzeugs dreht sich ein Teller mit dem Streugut. Wenn er sich ganz schnell dreht, schleudert er das Streugut meterweit nach links und rechts weg. Es fällt in den Schnee und macht ihn weniger rutschig. Außerdem löst es prima das Glatteis auf.



Was glaubst du? Die FES benutzt noch ein anderes umweltfreundliches Streumittel außer Feuchtsalz. Welches ist es?

- A Sägespäne
- B Vogelfutter
- C Lava-Granulat



Eins, zwei, drei – Straße frei.

Ihr ahnt es schon: So ein Räumfahrzeug hat ganz schön was drauf. Hier seht ihr, wie die Räumung funktioniert und welche Fahrzeugteile zum Einsatz kommen.

Der Streugutbehälter

In diesen Behälter kommt das Streugut. Bis zu 8,5 Tonnen passen hinein. Das ist auch gut so. Sonst müsste der Fahrer ja ständig wieder nachladen. Der Behälter wird von oben mit einem Bagger befüllt.



Der Laugentank

Der Laugentank fasst 2.600 Liter einer Flüssigkeit, der Lauge. Sie befeuchtet das Streusalz, bevor es auf die Straße kommt. So kann es optimal wirken. Der Schnee oder das Eis schmelzen schnell.

Spezial
7
Fortsie

Der Streuteller

Er sorgt dafür, dass das Streugut gleichmäßig auf der Straße verteilt wird. Dafür dreht sich ein „Teller“ am Ende des Streuautomaten ganz schnell. Das Streugut wird so fein nach rechts und links verteilt. Je nach Drehgeschwindigkeit bis zu 12 Meter weit!



Der Schneepflug

Wenn es ordentlich schneit, entsteht eine Schneedecke. Leider auch auf den Straßen. Doch der Schneepflug schiebt den Schnee einfach auf die Seite. Vorne schieben, hinten streuen – so wird die Straße schnell wieder frei und sicher.

Zeit für Entdeckungen.

Der Winter ist eine tolle Zeit. Man kann ganz neue Sachen entdecken! Bücher zum Beispiel. Oder Museen. Seht selbst:



Schatten und Licht

Tipps für Kids
8



Habt ihr schon diese tolle Werkstatt besucht? Nein? Dann wird es aber Zeit! Im Kindermuseum dreht sich alles um Licht und Schatten. Und ihr könnt mitmachen: experimentieren, Theater spielen, forschen, basteln. Dabei lernt man eine Menge. Was ist eigentlich ein Schattentrickfilm? Wie funktionieren die Straßenlampen in der Stadt? Wie entsteht ein Schattentrickfilm? (Das Filmmuseum ist auch dabei!) Die FES unterstützt diese schöne Werkstatt. **Noch bis Mai 2011, im Kindermuseum, An der Hauptwache (Zwischenebene), ab 7 Jahre. www.kindermuseum.frankfurt.de.**

Der Kinderkunstklub

Schirn, Städel und Liebieghaus – so heißen drei Museen in Frankfurt. Sie sind sehr berühmt. Menschen kommen von überall her, um sich die Kunst dort anzusehen. Für Kinder haben sich diese Museen etwas Besonderes ausgedacht: den Kinderkunstklub. Wer dort Mitglied ist, bezahlt keinen Eintritt.

Außerdem kann er an vielen spannenden Aktionen und Veranstaltungen teilnehmen. Von den Museen sehen Klubmitglieder viel mehr als Erwachsene. Sie dürfen alles fragen und entdecken. **Der Klub kostet 20 Euro im Jahr und ist für Kinder von 6–13 Jahren. Mehr Infos unter 069 605098-115.**

Die KiBi

Wenn draußen richtig fieles Wetter herrscht, kann man endlich in Ruhe Bücher lesen. Oder sich welche vorlesen lassen. Bücher muss man nicht unbedingt kaufen. Man kann sie auch einfach ausleihen. Dafür gibt es die KiBi, die zentrale Kinder- und Jugendbibliothek. Die hat über 34.000 Medien in 11 Sprachen zum Ausleihen! Darunter auch Hörspiele, Filme und mehr. Es gibt dort auch Lernwerkstätten und eine Leseförderung für Kinder ab 4 Jahre. Da müsst ihr unbedingt mal hin! **KiBi, Stadtbücherei, Arnsburger Straße 24, 60385 Frankfurt. Mehr Infos unter 069 212- 31631.**



Spielen, Malen und Raten mit Fessie.



Bestimmt kennt ihr www.fessie.de, die bunte Internetseite von Fessie. Ihr habt sie schon länger nicht mehr besucht? Dann ist jetzt die beste Gelegenheit!



Und los!

Das Memo-Spiel auf www.fessie.de

Immer wieder gibt es Neuigkeiten auf fessie.de. Berichte und Fotos, Tipps und vieles mehr. Besonders beliebt ist alles zum Spielen und Malen. Deshalb hat sich Fessie auch hier wieder etwas Neues einfallen lassen. Jetzt gibt es ein Online-Memo-Spiel! Dabei zählt Schnelligkeit. Schafft ihr es in den Highscore der besten 20? Außerdem findet ihr etwas Neues unter dem Menüpunkt „Ausmalbilder“. Dabei könnt ihr euch selbst aussuchen, was in dem Bild vorkommen soll. So entwerft ihr euer ganz eigenes Bildmotiv mit Fessie. Es lässt sich sogar noch ein Text einfügen. Dann könnt ihr das Bild ausdrucken und ausmalen. Schaut doch mal wieder rein bei www.fessie.de – ihr seht, es lohnt sich.

Bevor ihr weiterblättert, hat Fessie ein kleines Rätsel für euch. Hier seht ihr drei Tonnen und drei Dinge, die zum Abfall gehören. Was muss in welche Tonne? Verbindet einfach schnell den Abfall mit der richtigen Tonne. Für euch Umweltexperten bestimmt eine leichte Übung, oder?



So ein Wolle-Wirrwarr!

Fessie strickt sich einen roten Schal. Dabei sind ihm die Wollknäuel durcheinandergeraten. Welches Knäuel führt zur Stricknadel?

Rätsel
10
spa

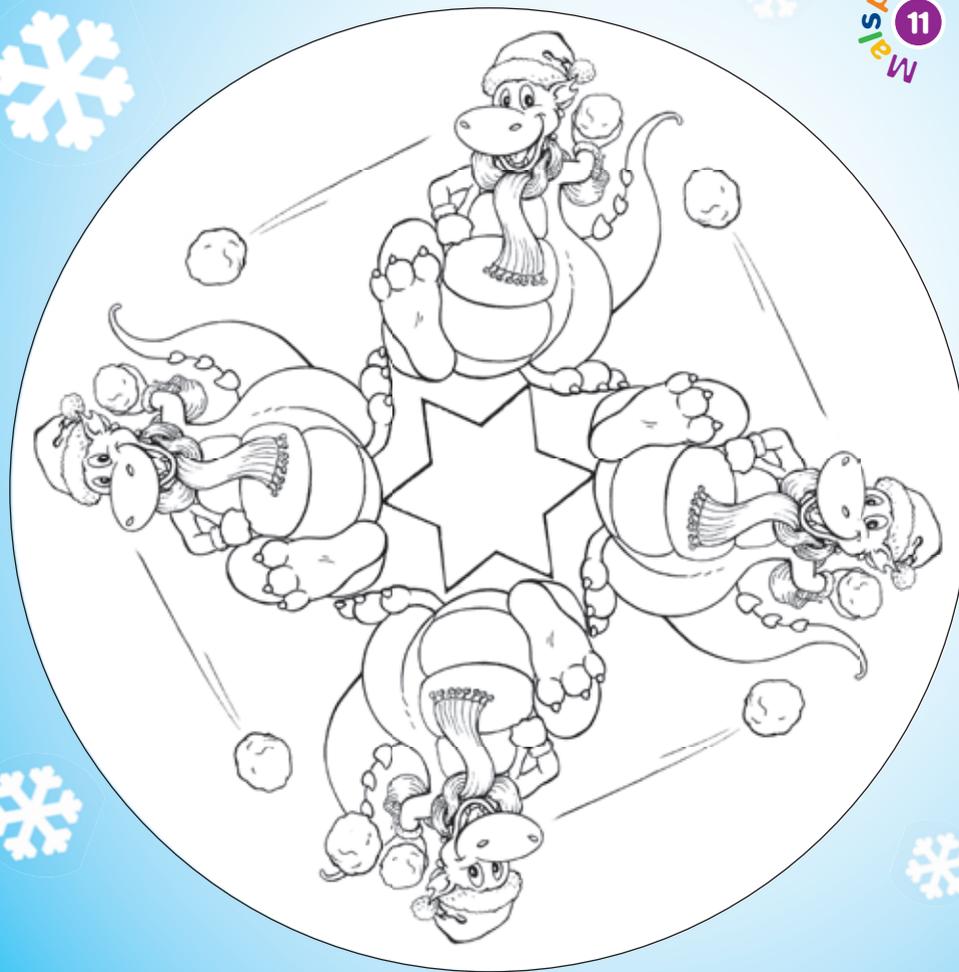


Auflösung auf Seite 11

Mal ein Mandala.

Mandala bedeutet Kreis. Das Mandala malt man von außen nach innen an. Am besten schön bunt. Welche Farbe hat Fessie heute? Dieses Ausmalbild gibt's auch bei www.fessie.de zum Runterladen.

Rätsel
11
spa



Rätsel-Lösungen:
S. 2: 1 A), 2 C), 3 B), 4 A); S. 4/5: A, B, C; S. 9: Joghurtbecher-gelbe Tonne, Apfelbutzen - braune Tonne, Zeitungen - grüne Tonne; S. 10: das mittlere Wollknäuel; S. 19: viel Schnee, einen Schlitten, eine saubere Umwelt, Plätzchen

Der erleuchtete Fessie.

Fessie leuchtet! Das sieht aber schön aus! Auch ihr könnt den cleveren Feuerdrachen jetzt zum Leuchten bringen. Dazu müsst ihr nur ein Windlicht bauen. Wenn euch ein Erwachsener hilft, ist das gar nicht schwer.

Das braucht ihr dazu:



Lineal, Bleistift, Bastelmesser, Klebestift und ein Teelicht



Farbigen Fotokarton (33 x 22 cm, ca. 300 g)



Farbiges Transparentpapier



Zuerst schneidet ihr einen Fotokarton zu: Höhe 15 cm x Breite 33 cm. Davon teilt ihr eine Klebelasche von 1,5 cm Breite ab, die restlichen 31,5 cm teilt ihr in drei gleich große Felder mit 10,5 cm Breite auf.



Jetzt kopiert ihr die Fessie-Schablone auf der gegenüberliegenden Seite dreimal. (Auf fessie.de findet ihr die Vorlage auch zum Ausdrucken!) Ihr

legt eine Schablone auf ein Feld, klebt sie oben und unten mit einem Tupper Klebstoff fest, damit sie nicht verrutscht. Dann wird der schwarze Umriss von Fessie zusammen mit dem Tonpapier auf allen drei Feldern ausgeschnitten. Das ist knifflig, lasst euch dabei von einem Erwachsenen helfen. Und denkt an eine schnittfeste Unterlage!



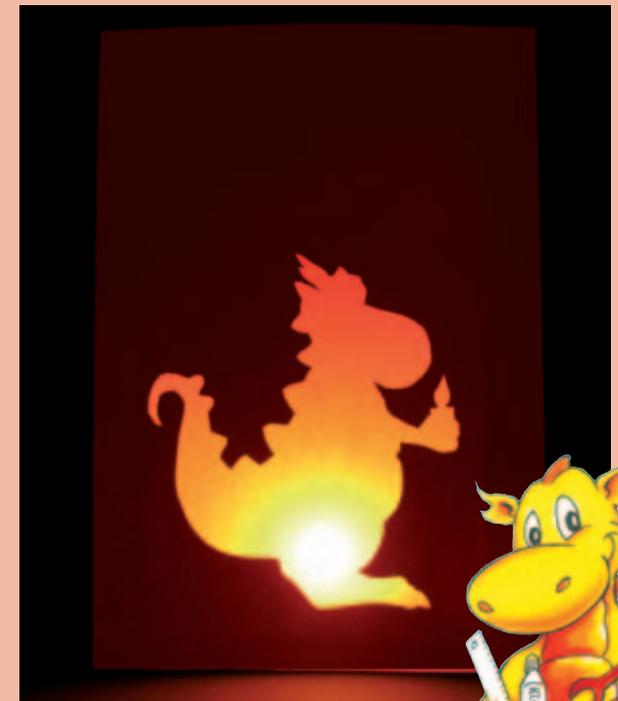
Jetzt klebt ihr ein Stück Transparentpapier in eurer Wunschfarbe hinter die ausgeschnittenen Fessies.

Bastelecke 13



Klebelasche knicken und zukleben.

Das Teelicht auf eine feuerfeste Unterlage stellen (z. B. einen Untersetzer aus Ton), Kerze anzünden, Karton darüberstülpen. Wow – Fessie leuchtet!



Zum Kugeln lecker.

Jeder Frankfurter kennt sie: die lustigen Bethmännchen. Aber wie macht man die leckeren Kugeln eigentlich? Fessie zeigt euch, wie einfach das geht. Los geht's!

Ihr braucht dazu:



So wird's gemacht:

Als Erstes schneidet ihr die Marzipan-Rohmasse vorsichtig in kleine Würfel.

Dann verknetet ihr die gemahlene Mandeln mit dem Marzipan.

Nun müsst ihr das Eigelb vom Eiweiß trennen. Lasst euch da am besten von einem Erwachsenen helfen. Das Eigelb gebt ihr in eine Tasse. Das braucht ihr nämlich erst später.

Eiweiß, Puderzucker und Mehl verknetet ihr nun mit der Marzipan-Mandel-Masse.

Jetzt darf gekugelt werden! Weil der Teig ziemlich klebrig ist, braucht ihr etwas Mehl an euren Händen.

So könnt ihr ganz einfach kirschgroße Kügelchen formen.

Legt sie auf ein Backblech mit Backpapier. Nun müsst ihr die ganzen Mandeln noch halbieren. Lasst euch auch hier von einem Erwachsenen helfen. Drückt je drei Mandeln rundherum auf die Kügelchen. Das Eigelb von vorhin verquirlt ihr mit etwas Wasser und bpinselt die Bethmännchen damit.

Und dann ab in den Ofen: bei 175 °C auf der mittleren Schiene für etwa 10 Minuten. Wenn sie goldbraun sind, sind sie fertig.



Fessie meint:

„Mmh, lecker! Aber wisst ihr auch, woher der Name Bethmännchen kommt? Früher gab es einen Stadtrat in Frankfurt, der hieß Simon Moritz von Bethmann. Wenn in der Familie Bethmann gebacken wurde, wurde für jeden Sohn eine Mandel auf das Gebäck gedrückt. 3 Söhne – 3 Mandeln. Alles klar?“

Letzte Wunschzetteltipps.



Mucksmäuschenstill: Die schönsten Gutenachtgeschichten

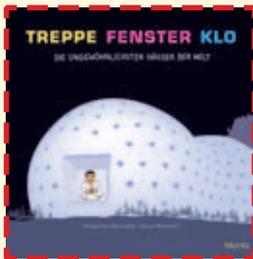


Müde sein, ins Bett kuscheln und etwas vorgelesen bekommen. Gibt es etwas Schöneres? Mit diesem tollen Buch gehen die Geschichten nie aus. Es stehen unglaublich viele darin. Manche sind schon ganz alt und von berühmten Dichtern geschrieben. Die Gebrüder Grimm sind dabei, James Krüss, Paul Maar und viele andere. Zu den Geschichten gehören jede Menge schöne Bilder. **Von 4 – 6 Jahren.** „Mucksmäuschenstill: Die schönsten Gutenachtgeschichten“, Miriam Pressler (Hrsg.), Aufbau Verlag.



Treppe, Fenster, Klo

Manche Häuser sehen ganz anders aus, als wir es gewohnt sind. Wie ein Kaktus zum Beispiel oder ein Planet. Oder wusstet ihr, dass es ein Seifenblasenhaus gibt? In diesem Buch werden die verrücktesten und spannendsten Häuser der Welt vorgestellt. Man erfährt etwas darüber, wo die Häuser stehen und wer sie gebaut hat. Auf einer Weltkarte sind alle eingezeichnet. Überhaupt lernt man hier sehr viel übers Häuserbauen. Fessie meint: total interessant! **Ab 7 Jahre.** „Treppe, Fenster, Klo. Die ungewöhnlichsten Häuser der Welt“, A. Machowiak, D. Mizielinski, Moritz Verlag.



Wie Niklas ins Herz der Welt geriet

Niklas ist unglücklich. Seit sein Hund Lola gestorben ist, mag er nicht mehr lachen. Nichts ist mehr wie früher. Doch dann trifft er eines Tages einen alten Mann. Die beiden beginnen zu reden. Ganz langsam versteht Niklas, warum sich Dinge verändern. Und wie er seine Traurigkeit überwinden kann. Auf dieser CD wird das toll erzählt und auch die Musik dazu ist sehr schön. **Ab 6 Jahre.** „Wie Niklas ins Herz der Welt geriet“, Gert Scobel, gelesen von Rosemarie Fendel, Uccello.



Sherlock von Schlotterfels: Schweineraub im Streichelzoo



Schloss Schlotterfels ist ein Geisterschloss. Hier wohnt Sherlock von Schlotterfels, das Gespenst. Herumspuken findet es aber auf die Dauer zu langweilig. Viel lieber löst es mit seinen Freunden Paula und Max Kriminalfälle. Als zwei Meerschweinchen im Streichelzoo spurlos verschwinden, ist Sherlock alarmiert. Kann er sie finden und den Zoo retten? **Ab 6 Jahre.** „Sherlock von Schlotterfels: Schweineraub im Streichelzoo“, Alexandra Fischer-Hunold, gelesen von Robert Missler, Jumbo.

Youda Legend – Der Fluch des Amsterdamer Diamanten



Wisst ihr, wo Amsterdam liegt? Das ist die Hauptstadt von Holland. Dort handelt dieses tolle Computerspiel. Um es zu spielen, braucht ihr detektivischen Spürsinn und Adleraugen. Auf der Stadt liegt ein seltsamer Fluch. Das Spiel erzählt eine abenteuerliche Geschichte, die voller Rätsel steckt. Eure Aufgabe ist es, sie zu lösen, versteckte Dinge zu finden und Diamanten zu sammeln. Das Spiel ist schnell zu verstehen und wird trotzdem nie langweilig. Es wurde deshalb auch mit dem Kindersoftwarepreis TOMMI ausgezeichnet. **Ab 6 Jahre.** „Youda Legend“, Purple Hills.



schoko-seite.de

Fast alle Kinder in Deutschland lieben Schokolade. Aber sie wissen meist nicht, dass Kinder anderswo auf der Welt dafür hart arbeiten müssen. Und oft werden Regenwälder abgeholzt, um Schokolade anzubauen. Aber es geht auch anders. Diese Webseite berichtet euch von fair gehandelter Schokolade. Die kommt ohne Kinderarbeit aus. Und auch die Umwelt muss nicht leiden. Ihr seht hier, woher Kakaobohnen kommen und wie sie angebaut werden. Ganz schön spannend! **Für alle Kinder ab 7 Jahre.** www.schoko-seite.de.



Fessie Feuerspei

stiftet Frieden.



Sprecht ihr Fessisch?

Fessie hat seinen Wunschzettel geschrieben. In Drachensprache, damit ihn niemand außer dem Weihnachtsmann lesen kann. Der versteht nämlich alle Sprachen. Aber Drachensprache ist gar nicht so schwer. Könnt ihr herausbekommen, was sich Fessie wünscht? Ein Tipp: Vergleicht die Symbole mit dem Drachen-Alphabet.

Fessies Wunschzettel

- 1)
- 2)
- 3)
- 4)

Rätselspann 19

A	B	C	E	H	I	L	M	N	P
R	S	T	U	V	W	Z	Ä		



Gewinnspiel!

Auch dieses Mal gibt es wieder etwas zu gewinnen. Wie immer müsst ihr dazu erst die Preisfrage beantworten. Danach einfach das Feld ausfüllen, ausschneiden, auf eine Postkarte kleben (Briefmarke nicht vergessen) und an diese Adresse schicken: **FES GmbH, Frau Dorn, Weidenbornstraße 40, 60389 Frankfurt am Main. Einsendeschluss: 20.01.2011.** Für aufmerksame Leser ist die Antwort ganz einfach.

Hier ankreuzen und ausfüllen!

Womit bestreut der Winterdienst der FES die Straßen?

- A** Mit ordentlich viel Pfeffer
- B** Mit Streugut
- C** Mit Katzenstreu

Vorname

Nachname

Alter

Straße, Nr.

Postleitzahl, Ort

Teilnahme nur mit diesem Gewinnfeld. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Namen der Gewinner werden im nächsten Fessie-Heft veröffentlicht.

Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir
2x das Buch „Mucksmäuschenstill“
3x das PC-Spiel „Youda Legend“
3x das Hörbuch „Sherlock von Schlotterfels“
5x einen Fessie aus Plüsch

(Mehr über Buch, Spiel und CD gibt's auf den Seiten 16 + 17)

Viel Glück!

Herausgeber

Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH



Vi.S.d.P.

Andreas Steffen

Redaktion

Monika Dorn
Weidenbornstraße 40
60389 Frankfurt am Main

Kontakt

Servicetelefon: 0180 3 372255-0*
Servicetelefax: 0180 3 372255-97*
Kinder- und Jugendseite: www.fessie.de
www.fes-frankfurt.de
services@fes-frankfurt.de

Konzept und Gestaltung

Huth + Wenzel, Agentur für Kommunikation GmbH
60316 Frankfurt am Main

Impressum



*0,09 €/Min. aus dem dt. Festnetz; Mobilfunkpreise max. 0,42 €/Min. Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier.